

Psychosomatik – Wenn Beziehungen krank machen, lösungsorientierte Gesprächsführung



Dauer: 1 Wochenende
Termin: 19. und 20. Oktober 2013
Beginn: Samstag, 10.00 - 18.00 Uhr
Ende: Sonntag, 9.00 - 13.00 Uhr
Kursort: Heilpraktikerakademie
Gutenbergstraße 1, Baden-Baden

Referent: Heilpraktiker und Therapeut Werner Gehner

*1949. Studium der Psychologie, Philosophie, ev. Theologie. Seit über 35 Jahren Heilpraktiker in der Nähe von Mainz. Psychosomatik, tiefenpsychologisch fundierte Psychotherapie. Paartherapie. Fortbildungen u. a. in der Gesprächs-Therapie nach Rogers. Kollegiale Arbeitskreise für Psychosomatik und Psychotherapie. Delfin-Seminare am Roten Meer und auf den Azoren. Internet: www.gehner-seminare.de

Kostenbeitrag (Sonderpreis): FDH-Mitglieder - 125 € Nichtmitglieder - 175 €

*Eigentlich wollten wir einfach glücklich sein, aber wir konnten nicht miteinander reden.“
(M. Lukas Moeller)*

Mit Beispielen aus der täglichen Praxis wird das Grundmuster psychosomatischer Zusammenhänge vorgestellt: Ungelöste innere Konflikte führen zu einem Gefühlsstau, der auf der körperlichen Ebene Symptome und Krankheiten auslöst.

Sehr häufig sind die Hintergründe für diese Konflikte nicht nur in den Patient/innen selber, sondern auch in deren Beziehungen, Krisen oder in und nach Trennungen zu finden. Klassische Symptome können sein: Akute und chronische Erkrankungen von Blase und Nieren (paariges Organ...), Gastritis, Migräne, hormonelle Störungen u. v. a.

Im Seminar wollen wir diese „Organ-Sprache“ tiefer verstehen lernen. Und es geht vor allem darum, wie sie den Patient/innen in einer angemessenen Weise zu „übersetzen“ sind und eine einfühlsame Unterstützung möglich ist. Hierzu erhalten Sie viele praktische Anregungen und Hilfen aus der Gesprächs-Therapie nach Rogers und den langjährigen Erfahrungen des Referenten in der Paar-Therapie.

Themen:

- Praktischer Umgang mit Problemen in der Partnerschaft: Abgrenzung, Sexualität, Emotionen, Süchte, unbewusste Sehnsüchte u. a.
- Was ist eine „gesunde“ Beziehung?! Welche Prägungen hindern, eine glückliche Beziehung zu leben?
- Die zentrale Bedeutung von Bindung und Beziehung im Kindesalter und deren Auswirkungen in späteren eigenen Beziehungen
- Die Bedeutung vom „Traum-“ und „Seelen-Partner“
- Erkennen von klassischen Konflikten, Dynamiken und Kollusions-Mustern in Partnerschaften
- Supervision von Fallbeispielen aus der Praxis der Teilnehmer/-innen